Ressort: Politik

Deutschland und Corona

Einigkeit?

Berlin, 14.01.2021, 07:01 Uhr

GDN - Deutschland zeigt in der Coronakrise wie sehr es doch eine Einheit ist-oder auch nicht. Da ist der Lockdown light verlängert worden und keinen interessiert es so richtig was im einzelnen beschlossen wurde.

Wir als normaler Bürger sollen dann noch den Durchblick haben, was in stundenlangen Videokonferenzen beschlossen wird. Warum denn auch wenn alles doch anders kommt. Stellen Sie sich einmal vor: Da sitzen en Bundesländer über mehrere Stunden zusammen oder halten eine Videokonferenz ab und beschliessen Dinge, die wir als Bundesbürger in der Pandemie tun müssen und verbieten und schränken ein. So weit, so gut. Stunden später oder auch Tage später, gehen einige Bundesländer aber ihre eigenen Wege und beschliessen ganz andere Dinge. Besonders Herr Söder ist da der Vorreiter. Da fragt man sich doch, warum machen die Bundesländer das?

Es werden bundeseinheitliche Punkte beschlossen, doch einige Bundesländer setzen sich nach Stunden darüber hinweg. Warum passiert dies? Kann denn dass einfach so gemacht werden? Warum spricht unsere Bundeskanzlerin nicht ein Machtwort und sagt dass diese Dinge bundeseinheitlich gelten und es keine Ausnahmen gibt. Wir als Bürger fühlen uns doch von der Politik verarscht. Wir sollen uns an die Coronaregeln halten, aber die Länder müssen dies nicht. Wir werden in der Bewegungsfreiheit eingeschränkt, oh entschuldigung, kommt darauf an wo man wohnt. Andererseits werfen die Ministerpräsidenten die beschlossenden Dinge schnell über den Haufen. Ausser einer Steuerverschwendung, hat der Bürger auch kein Vertrauen mehr in die Regierung.

Dazu dieser Lockdown light. Fast überall in Europa gibt es einen harten Lockdown mit Ausgangssperren und extremen Beschränkungen im öffentlichen Leben. Nur Deutschland bildet da die Ausnahme. Hier dürfen zwar wenige Leute sich treffen, aber wenn man auf die Strassen schaut, sind viele Menschen unterwegs auch ohne Sicherheitsabstand. Besonders in den letzten Tagen in den Skigebieten. Dazu die Regelungen welches Geschäft aufhaben darf welches nicht. Wie lässt es sich erklären, dass Restaurants, Frisöre und Gaststätten geschlossen bleiben müssen, während Handyläden öffnen dürfen. Gerade in den genannten Geschäften lassen sich die Hygieneregeln und Vorsichtsmaßnahmen am besten umsetzen.

Gefahrenquellen sind dagegen der Einzelhandel und besonders die öffentlichen Verkehrsmittel. Da gibt es kaum bis keine Einschränkungen. Wie anders lassen sich die stetig steigenden Infektionszahlen erklären? Die Bundesregierung macht sich auch in weiteren Punkten der Pandemie lächerlich. Zum Beispiel bei den Impfdosen. Zu wenig bestellt und als das Mittel dann kam, lässt sich die Bundesregierung feiern, als wäre die Pandemie nun vorbei. Alles wird so dargestellt, als wäre es alles nicht so schlimm. Der Aufruf der Bundeskanzlerin zu Geduld und Beachtung der Regeln, klingt in diesen Momenten wie Hohn.

Ebenso die Aussage dass es noch harte Wochen geben wird. Wie glaubwürdig ist denn die Bundesregierung noch, wenn viele Bundesländer ihr eigenes Ding machen, obwohl es bundeseinheitliche Regeln gibt? Der Bürger weiss bald nicht mehr, was er machen soll. Da wundert sich die Regierung, dass es immer mehr Menschen gibt, die auf die Strasse gehen und demonstrieren. Auch wenn dass Gefahren heraufbeschwört.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123438/deutschland-und-corona.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619